

L 7924/L 7926-119	1	Illertal, SE Kirchberg - E Erolzheim	199,5 ha
Würmkomplex		Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natursande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)	
$\frac{1-2}{10-14}$		Bohrungen (BO7926/161, 162, 180–183, BO7826/33, 34, 82, 83)	
$\frac{1}{5-12}$		Westteil des Geoelektrikprofils Erolzheim VIII (FREI 1955) (z. T. in der Fläche L 7924/L 7926-118 gelegen)	
<p>Gesteinsbeschreibung: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112 vereinfachtes Profil: BO7826/83 (R: ³⁵ 80 905, H: ⁵³ 30 675) 0,0 - 3,0 m Kies, sandig (Schotter des Würm- und Rißkomplexes) 3,0 - 12,0 m Kies, Steine; sandig (Schotter des Würm- und Rißkomplexes) 12,0 - 16,0 m Sand (Obere Süßwassermolasse)</p> <p>nutzbare Mächtigkeiten: Das im Rinnenrandbereich liegende Vorkommen junger Kiese weist nutzbare Mächtigkeiten von voraussichtlich 5–14 m auf. Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 1 und 2 m; Weiteres s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112. Insbesondere im westlichen Bereich muß aufgrund der Zufuhr von Umlagerungssedimenten vom Molassehochgebiet aus mit erhöhten Mächtigkeiten gerechnet werden.</p> <p>Grundwasser: Die Grundwasseroberfläche fällt innerhalb der Fläche kontinuierlich von Süden (Bereich Erolzheim) mit 546 m NN auf ca. 535 m NN im Norden ab (Bereich SE Kirchberg). Der Flurabstand liegt bei 3 m.</p> <p>mögliche Abbauerschwernisse: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112</p> <p>Flächenabgrenzung: im W Bebauung und Molassehoch, im N Bebauung, im E Fläche 118, im S jenseits der Straße Erolzheim–Dettingen Fortsetzung in Vorkommen 123 und 121.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Es handelt sich um ein relativ gut erkundetes, einheitlich aufgebautes Vorkommen.</p> <p>Zusammenfassung: Das Vorkommen junger, lockerer Kiese mit nutzbaren Mächtigkeiten zwischen 5 und 14 m wird der LP-Kategorie 1 (geringes Lagerstättenpotenzial, Kap. 5.2) zugeordnet. Das Abraum-/Nutzschichtverhältnis liegt bei einer Abraummächtigkeit von 2 m bei bis < 1 : 6. Bei einem Flurabstand von 3 m können ca. 1 m Kies trocken und 9–13 m Kies im Nassabbau gewonnen werden.</p>			